

Stifterbrief



Bürgerstiftung Bovenden

25. Nov. 2011

Grußwort

Liebe Stifterinnen
und Stifter,

die Bürgerstiftung Bovenden lädt Sie sehr herzlich zum nächsten Stifterforum am 16. Februar 2012 um 19.30 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte, Am Korbhofs 6, in Bovenden ein. Das Stifterforum dient der Kontaktpflege und der Information durch den Vorstand und den Stiftungsrat über die Aktivitäten der Stiftung.

Seit unserem letzten Stifterbrief vom 19. November 2010 hat die Bürgerstiftung vielfältigen Zuspruch erfahren, sie konnte eine Reihe von Vorhaben finanziell unterstützen und hat die eigenen Projekte erfolgreich fortgeführt bzw. neue Vorhaben initiiert. Unser Stiftungskapital hat sich in diesem Jahr bisher um 6.250 Euro auf nunmehr über 170.000 Euro erhöht. Unser Stiftungskapital verzinste sich unverändert mit ca. 3,50 % p.a.. Es ist die Basis für unser

positives Wirken zum Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner des Flecken Bovenden. Spenden haben wir in diesem Jahr bisher 1.669 Euro erhalten. Wir danken Ihnen, verehrte Stifterinnen und Stifter, sehr für ihre Unterstützung. Derzeit haben wir 296 Stifterinnen bzw. Stifter und hoffen, dass wir bald den 300. Stifter in unserer Stiftung begrüßen können. Bleiben Sie uns treu, unterstützen Sie uns weiterhin durch Ihre finanzielle Zuwendung oder Zeitstiftung. Mit regelmäßigen Zahlungen (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich) helfen Sie, dass die Bürgerstiftung Gutes für die Bürgerinnen und Bürger des Flecken Bovenden tun kann. Erteilen Sie Ihrer Bank oder Sparkasse einen entsprechenden Dauerauftrag.

Erinnern möchten wir an unsere silberne, teils vergoldete Anstecknadel. Erste Verkäufe können wir mitteilen. Es wäre schön, wenn Sie als

Anstecknadel



Stifterin bzw. als Stifter sich zum Kauf der sehenswerten Anstecknadel entschließen können. Mit dem Tragen der Nadel bringen Sie Ihre besondere Verbundenheit zur Bürgerstiftung zum Ausdruck und dokumentieren damit Ihre Bereitschaft, andere Einwohner zu unterstützen. Die Anstecknadel kann zu einem Preis von 50 Euro bei Herrn Degener (Tel. 8208619) erworben werden.

Für die verbleibenden Wochen und das Neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute
Ihr

Rolf Degener

Vorsitzender des Vorstands
der Bürgerstiftung Bovenden



Recycling

Unter dem Motto „Handys stiften Zukunft“ haben wir seit September 2009 im Bürgerbüro eine rote Handy-Sammelbox aufgestellt. Sie können dort Ihre gebrauchten Handys umweltfreundlich entsorgen. Die Bürgerstiftung leitet die Handys zum Recycling an das Unternehmen Vodafone

weiter. Bis Ende Dezember 2010 haben wir für die gesammelten Handys 975 Euro Erlös. Im Jahr 2011 haben wir bisher 148 eingesammelt, für die wir nunmehr noch einen Euro pro Handy erhalten.

Es lohnt sich also, die Handys in die rote Recyclingbox zu werfen und damit umweltfreundlich zu entsorgen und gleichzeitig die Bürgerstiftung zu unterstützen.



Defibrillation hilft Menschen, die ohne Bewusstsein sind und nicht mehr atmen

Die Bürgerstiftung Bovenden hat zwei Defibrillatoren gekauft, damit den Menschen in Bovenden bei einer lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörung schneller geholfen werden kann; denn jede Minute rettet Leben.

Ein Defibrillator wird im Eingangsbereich der AWO in Bovenden, Am Korbhofs 6 installiert und ist während der Öffnungszeiten der Einrichtung für jedermann frei zugänglich. Der zweite Defibrillator wird während der Freibad-Reyershausen platziert und während der übrigen Zeit in der Sport- und Tennishalle des Bovender Sportvereins Am Wurzelbruchweg.

Die offizielle Übergabe der beiden Defibrillatoren fand im Rahmen einer einführenden Schulungsmaßnahme durch Herrn Voigtländer (Wohnhaft in Lengern) von der Firma WEROMEDICAL statt. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Bovenden und der AWO Bovenden unter Mitwirkung von Dr. Jan Bahr, Mitarbeiter im Zentrum für Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin der Universitätsmedizin Göttingen, wird eine weitere Unterweisung für alle Bovender Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, Ende Januar 2012 angeboten werden. In seiner Begrüßung brachte Herr Degener, Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung, seine Freude über die Anwesenheit von Prof. Kettler, den langjährigen Leiter und Direktor des Zentrums Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin der Universitätsmedizin in Göttingen, zum Ausdruck, der die Anschaffung der beiden Defibrillatoren sehr positiv beurteilt. „Mit der Anschaffung der beiden Defibrillatoren leistet die Bürgerstiftung Bovenden einen Beitrag zu einem noch sichereren Leben in Bovenden; getreu dem Motto der Stiftung: Bürger helfen Bürgern!“, so Herr Degener in seiner Begrüßungsansprache.

Was bedeutet Defibrillation? Die Defibrillation ist eine Behandlungsmethode gegen die lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen Kammerflimmern und Kammerflattern, bei der durch starke Stromstöße die normale Herzaktivität wieder hergestellt werden soll. Das verwendete Gerät heißt Defibrillator.

Was ist Kammerflimmern? Kammerflimmern bedeutet, dass durch eine fehlerhafte Erregungsbildung am Herzen alle Herzmuskelzellen zittern, aber zu keiner koordinierten Aktion fähig sind. Dadurch kann das Herz nicht mehr pumpen, es entsteht ein Kreislaufstillstand. Es ist kein Puls mehr tastbar. Es wird kein Blut mehr an die Organe weiter gepumpt,



damit diese mit Sauerstoff versorgt werden. Diese Herzrhythmusstörungen enden daher unbehandelt innerhalb von Minuten tödlich. Kammerflimmern ist die häufigste tödliche Herzrhythmusstörung bei Erwachsenen. Ursache für eine solche Herzrhythmusstörung kann z.B. ein Herzinfarkt sein.

Was ist eine Defibrillation? Die einzig effektive Therapie eines Kammerflimmerns besteht in der Abgabe eines elektrischen Stromimpulses, der Defibrillation. Dass mittels Defibrillation Kammerflimmern beendet werden kann, ist seit vielen Jahren bekannt.

Anwendung des Defibrillators: Bei der Defibrillation werden die Elektroden des Defibrillators auf den Brustkorb des Patienten geklebt. Die Position der Elektroden ist so gewählt, dass der Strom zwischen ihnen durch das Herz fließt. Der zum Einsatz kommende automatisierte externe Defibrillator (AED) prüft selbständig den Herzrhythmus des Patienten. Der erfolgreiche Einsatz eines AED steht und fällt mit der richtigen Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung, die aufgrund des „sprechenden“ Gerätes dem Helfer aber sehr leicht gemacht wird. Der AED ist nur eine Ergänzung, kein Ersatz für notärztliche Versorgung. Aber bei einem Kammerflimmern sinkt die Überlebenschance des Patienten um 10 % pro Minute. Daher sollte der Einsatz eines AED so früh wie möglich stattfinden.

Vielleicht schauen Sie sich einfach den Standort des Defibrillators bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Im Korbhofs 6 oder in der Sport- und Tennishalle einmal an. Wir hoffen natürlich, dass die beiden Defibrillatoren nie zum Einsatz kommen werden. Aber wenn ein Mensch einmal ohne Bewusstsein und ohne Atmung sein sollte, dann schnell den Rettungsdienst alarmieren (112) und

den Defibrillator holen und einsetzen, um Leben zu retten.

Die Bürgerstiftung Bovenden leistet mit der Anschaffung der beiden Defibrillatoren einen Beitrag zu einem noch sichereren Leben in Bovenden.

Unsere Projekte

Die Bürgerstiftung hat in den vergangenen zwölf Monaten verschiedene Einrichtungen gefördert und finanziell unterstützt:

Die Haupt- und Realschule/Integrierte Gesamtschule Bovenden wurde bei dem gemeinsamen Projekt „Internet-Dorfforum-Bovender acht“, bei dem Projekt „Gesunde Ernährung – täglich ein Apfel“ für jede Schülerin und jeden Schüler weiter unterstützt sowie bei der Anschaffung eines Spielgerätes gefördert.

Der TUSPO Reyershausen wurde für die weitere Durchführung von zwei REHA-Kinder- und Jugendlichen-Gruppen im TUSPO finanziell unterstützt.

Wir haben es den Kindern des evangelischen Kindergartens auch in diesem Jahr ermöglicht, einmal wöchentlich am Sportunterricht des Bovender Sportvereins teilzunehmen; ferner haben wir dem Kindergarten bei der Errichtung einer Werkhütte einschließlich der Anschaffung von Kinderwerkbänken finanziell geholfen.

Der Jugendbasketballgruppe im Bovender Sportverein gaben wir eine Unterstützung anlässlich der Teilnahme an einem Turnier in Wien.

Sachen spenden

Was verbirgt sich hinter der Überschrift „Sach(en) spenden, Bürgerstiftung fördern“? Ganz einfach. Sie haben werthaltige Sachen, die Sie nicht mehr benötigen und in eine Geldspende zugunsten der Bürgerstiftung umwandeln möchten. Wir, die Bürgerstiftung, verwandeln Ihre „Schätze“ in eine Geldspende, indem wir eBay, den bekannten Marktplatz, nutzen. Das Einstellen von Gegenständen bei eBay erfordert einen großen Zeitaufwand. Dieser Aufwand soll Ertrag bringen. Wir nehmen Ihnen diese Arbeit ab, denn die gesamte Abwicklung übernehmen wir in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Sozial-Aktien-

Gesellschaft Hann. Münden und Duderstadt: Fotografieren, einstellen bei eBay, Korrespondenz, Verpackung und den Versand an den Käufer. Damit diese Arbeit auch einen Ertrag für die Bürgerstiftung bringt, sollte jeder gespendete Artikel einen geschätzten Verkaufswert von mindestens 20 Euro haben. Abgegriffene Bücher, gebrauchte Alltagskleidung und andere geringwertige Artikel sind also nicht gefragt. Ihre noch werthaltigen Sachen können Sie nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Thomas Minzloff, Am Kreuzesteine 5, 37120 Bovenden (Tel.-Nr. 50078531) abgeben. Wir freuen uns auf Ihre „Schätze“. Übrigens: Wir haben bereits 564,43 Euro auf diese Art und Weise eingenommen.



gens: Wir haben bereits 564,43 Euro auf diese Art und Weise eingenommen.

Stiften – Wirken für die Ewigkeit

Wir würden gern noch mehr für unsere Bürger tun. Dazu benötigen wir ein deutlich erhöhtes Stiftungskapital. Es gibt für Sie drei Möglichkeiten das Kapital unserer Bürgerstiftung zu erhöhen:

1. Sie geben unserer Stiftung eine Geldzuwendung in Form einer Zustiftung.
2. Unter dem Dach der Bürgerstiftung gründen Sie eine Treuhandstiftung.
3. Gründung eines Stiftungsfonds als integraler Bestandteil der Bürgerstiftung.

Unsere Projekte

Insgesamt haben 57 Kinder der Grundschule Am Sonnenberg an einem Defending-Kurs teilgenommen, um Selbstverteidigungstechniken zu erlernen. Diesen Kurs haben wir gefördert.

Hilfsbedürftigen Kindern der AWO-Krabbelkiste haben wir die Teilnahme am Unterricht durch die „Integrative Kunst- und Musikschule Leinetal“ ermöglicht.

Den Kultur- und Heimatverein Harste haben wir bei der Anschaffung eines Rasenmähers unterstützt.

Unterstützung einer in Not geratenen Familie.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ratsburgbades in Reyershausen haben wir den Förderverein Ratsburgbad e.V. bei der Anschaffung verschiedener Spielgeräte finanziell unterstützt.

Bei einer rechtlich unselbständigen Treuhandstiftung bestimmt der Stifter insbesondere den Namen, den Vorstand, den Zweck und die Mittelverwendung der Treuhandstiftung. Der Stifter kann sich also aktiv in die Arbeit der Stiftung einbringen und mit seiner Stiftung zielgenau in seinem Namen Gutes bewirken.

Bei einem Stiftungsfonds kann der Stifter genau bestimmen für welche Zwecke das Geld verwendet wird. Es ist auch möglich, dass Vereine unter unserem Dach Stiftungsfonds etablieren. Hier bestimmen die Vereinsvorstände über die Verwendung der Erträge.

Treuhandstiftung und Stiftungsfonds haben den Vorteil für die Stifter, dass die Stiftungsaufsicht im Zuge der Kontrolle unserer Bürgerstiftung wahrgenommen wird. Es wird im Rahmen der Gesamtprüfung kontrolliert, ob der Stifterwille respektiert und das Kapital in seiner Substanz erhalten wird. Das gleiche gilt für die Prüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt. Der Stifter kann sicher sein, sich um diese Dinge nicht kümmern zu müssen, sondern kann sein Augenmerk auf die sachgerechte Verteilung der Stiftungserträge richten. Treuhandstiftung und Treuhandfonds sind die kostengünstigste Form, eigene Stiftungszwecke auch schon mit kleinen Vermögen, die im Laufe der Zeit wachsen können, zu verwirklichen. Vertragliche Regelungen zwischen Stifter und der Bürgerstiftung sichern, dass ohne Zeitbeschränkung der Stifterwille verwirklicht wird – wenn er es wünscht, auch über seinen Tod hinaus.

Mit einer Treuhandstiftung oder einem Stiftungsfonds erhält der Stifter die Möglichkeit, sein persönliches Engagement weit in die Zukunft hinein fortzusetzen. Seine Wertvorstellungen und Anliegen

bekommen damit eine Bedeutung, die auf die „Ewigkeit“ angelegt sind; sein Lebenswerk und sein Name sind damit untrennbar verbunden.

Weitere Motive und Vorteile für den Stifter können sein: Den Nachlass regeln und die steuerlichen Vorteile nutzen! Die Bürgerstiftung Bovenden bietet die Möglichkeit etwas von Dauer zu schaffen, eine Beständigkeit, die dem Leben selbst fehlt. Es gibt keinen Zweifel daran, dass Fürsorge und Förderung für die nachwachsenden Generationen dringend nötig sind. Helfen Sie mit das vor sieben Jahren begonnene Wirken der Bürgerstiftung erfolgreich fortzusetzen. Sicher haben Sie zu diesem Thema „Stiftung – Wirken für die Ewigkeit“ den Bedarf sich beraten zu lassen. Wir gestalten Ihnen Ihre Stiftung! Jede Stiftung ist einzigartig, wie die Persönlichkeit ihres Gründers. Sie ist ein Projekt für die Ewigkeit. Das sollte Anlass sein, auf erfahrene Partner zu bauen, die auf Dauer die Erfüllung ihrer Ziele gewährleisten.

Die Sparkasse Göttingen vertreten durch ihren stiftungsbeauftragten, Herrn Andreas Kurtzisch, garantiert Ihnen die Sicherheit und Seriosität eines öffentlich-rechtlichen Kreditinstituts über Generationen hinaus. Sie unterstützt Sie durch kostenlose und unverbindliche Beratung zu Stiftungsfragen und bietet Dienstleistungen zur Gründung und zur Verwaltung von Stiftungsvermögen. Ihr Ansprechpartner: Herr Andreas Kurtzisch, Stiftungsbeauftragter der Sparkasse Göttingen, Prinzenstraße 21, 37073 Göttingen, Tel.-Nr. 0551-405 3256 oder per email: andreas.kurtzisch@spk-goettingen.de. Natürlich beraten Sie auch die Kundenberater der anderen Kreditinstitute.



Neuwahlen

In der 14. gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und Stiftungsrates der Bürgerstiftung am 18. Februar 2011 wurde Herr Arno Borkowski zum Vorsitzenden des Stiftungsrates gewählt. Herr Borkowski tritt damit die Nachfolge von Herrn Thomas Minzloff an. Die Verdienste von Herrn Minzloff wurden von Herrn Degener besonders gewürdigt. Seit dem 15.

Februar 2007 war Herr Minzloff im Stiftungsrat und seit dem 23. April 2009 Vorsitzender des Stiftungsrates. Herr Minzloff hat sich aktiv in die Arbeit der Stiftung eingebracht und eine Reihe von Anregungen zur positiven Weiterentwicklung der Bürgerstiftung gegeben. Herr Minzloff wird die Stiftung u.a. im Projekt „Sach(en) spenden, Bürgerstiftung fördern“ weiter aktiv unterstützen. Wir danken Herrn Minzloff ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

Lese- und Lernpaten



Rathausplatz 1
37120 Göttingen

Telefon: 0551 8208672

E-Mail: info@buergerstiftung-bovenden.de

www.buergerstiftung-bovenden.de

Verantwortlich
Rolf Degener

U n s e r e K o n t e n :
Sparkasse Göttingen
(BLZ 260 500 01) Konto-Nr. 28207777
Volksbank Göttingen
(BLZ 260 900 50) Konto-Nr. 3900066 400

Besonderer Dank

Wir möchten uns ausdrücklich und sehr herzlich für namhafte Zuwendungen bedanken:

Bei den Inhabern der Burg- und Feldtor-Apotheke, den Eheleuten Dres. Anschütz, anlässlich der letztjährigen Aktion während der Adventszeit „Jedes Los gewinnt“.

Bei der Sparkasse Göttingen und der Volksbank Göttingen für ihr wiederholtes Engagement und bei dem Unternehmen DBW Advanced Fiber Technologies aus Reyershausen.



Die Bürgerstiftung Bovenden – vertreten durch Frau Huth – hat auch in diesem Jahr am bundesweiten Aktionstag der Bürgerstiftungen mit dem Projekt „Vorlesen im Kindergarten“ teilgenommen.

Unsere gut ein Dutzend Vorlesepaten sind mit viel Engagement und Zuverlässigkeit nicht nur für das Vorlesen, sondern auch für die Auswahl geeigneter Lektüre zuständig. Ebenso wie die Vorlesepaten in verschiedenen Kindergärten die Kinder für das Erkunden von Büchern interessieren wollen sind die Lernpaten der Bürgerstiftung an der IGS Bovenden tätig. Einzelne Schülerinnen und Schüler der IGS werden gezielt gefördert, und zwar insbesondere im Fach Deutsch.

Unsere Vorlese- und Lernpaten stehen für den Grundsatz, dass die Bürger mit ihrem Engagement im Ort Hilfe leisten, wo sie nötig ist.

Wenn Sie mitmachen möchten bei dieser abwechslungsreichen Betätigung, melden Sie sich bei Frau Huth (Tel.-Nr. 05594-483) oder bei Herr Dr. Karsten Witt (Tel.-Nr. 0551-81657).

Die Bürgerstiftung Bovenden dient dem Gemeinwohl. Die Stifterinnen und Stifter zeigen ihre Mitverantwortung für das Gemeinwesen im Flecken Bovenden.